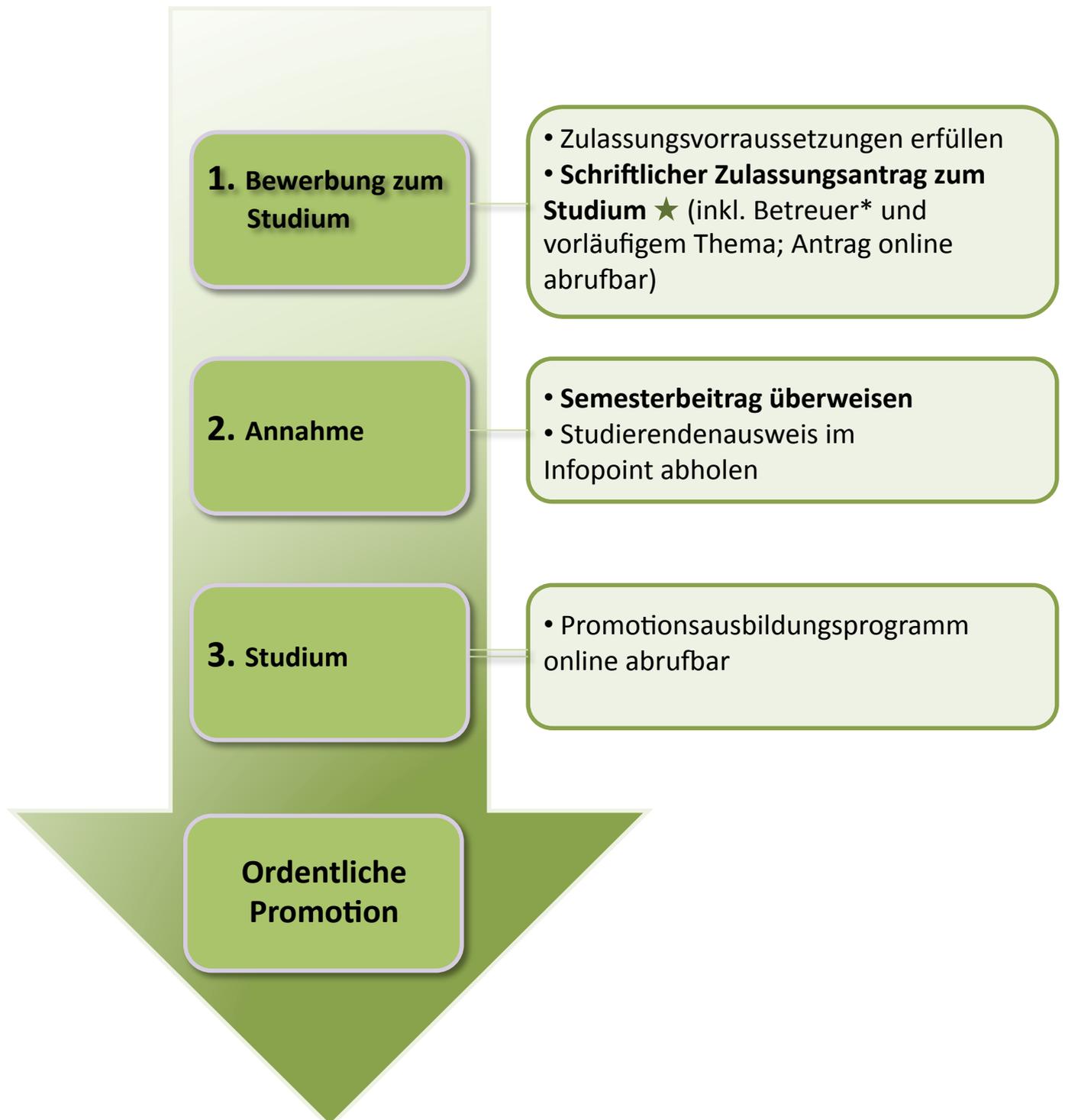


Beginn und Verlauf des Promotionsstudiums



★ Fettgedruckt =Aufgabe des Doktoranden

*Betreuer i.d.R. auch Erst(be)gutachter der Dissertation

Das Promotionsverfahren–Auf dem Weg zum Doktorgrad

1. Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren

- **vollständige Antragsunterlagen schriftlich an Promotionsausschuss richten**
- Mitteilung über Annahme durch Promotionsausschuss (schriftlicher Bescheid)
- Annahme: Promotionsausschuss bestellt vierköpfige Prüfungskommission

2. Beurteilung der Dissertation (1. und 2. Gutachter max. 3 Monate Zeit)

- Promotionsausschuss (tagt bei Bedarf) bestimmt 2 Gutachter (Wunsch von Doktorand kann Berücksichtigung finden)
- nach Beurteilung, Arbeits- und Gutachtenauslage (2 Wochen in Vorlesungszeit oder 4 Wochen in Vorlesungsfreierzeit)
- 1 Woche Einspruchsfrist

3. Disputation (25-30 Minuten Vortrag, dann Diskussion)

- Termin vereinbaren (Doktorand und Prüfungskommission)
- hochschulöffentliche Einladung
- unmittelbar nach Prüfung Beurteilung und Mitteilung der Note
- Gesamtnote Zusammensetzung aus Dissertation und Disputation (2:1)

4. Veröffentlichung Dissertation, Verleihung der Doktorurkunde

- **Veröffentlichung Dissertation und Abgabe Pflichtexemplare an Hochschulbibliothek (vor Vervielfältigung Erlaubnis von 1. Gutachter einholen → Revisionschein; online zu finden)**
- Erhalt der Promotionsurkunde und Berechtigung zur Führung des Doktorgrades

Doktorurkunde

★ Fettgedruckt =Aufgabe des Doktoranden